

# Abschlussprüfung Berufliche Oberschule 2017

## • Mathematik 12 Technik - B II - Lösung mit CAS



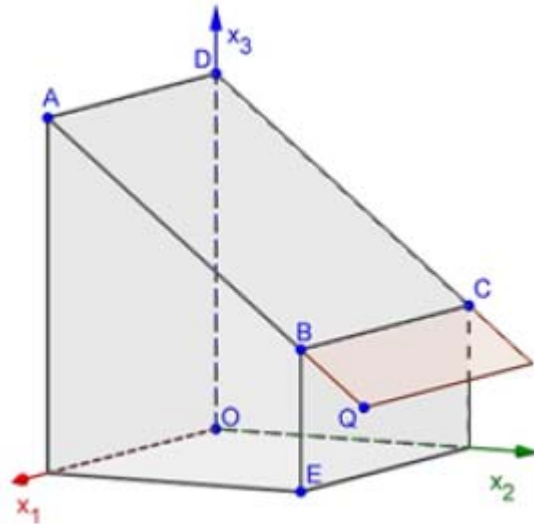
### Teilaufgabe 1.0

Die Abbildung zeigt einen Wintergarten, dessen Boden in der  $x_1$ - $x_2$ -Ebene eines kartesischen Koordinatensystems liegt. Das rechteckige Glasdach ABCD ist von einer Markise bedeckt. Dabei wird der Abstand zwischen Glasdach und Markise vernachlässigt.

Die Ebene, in der die Markise liegt, wird mit M bezeichnet. Folgende Punkte des Wintergartens sind gegeben:

**A**(5 | 0 | 5), **B**(5 | 4 | 2), **D**(0 | 0 | 5) und **E**(5 | 4 | 0).

Alle Koordinaten sind in Metern angegeben. Auf das Mitführen der Einheiten bei den Berechnungen kann verzichtet werden.



Gegeben:

$$\mathbf{OA} := \begin{pmatrix} 5 \\ 0 \\ 5 \end{pmatrix} \quad \mathbf{OB} := \begin{pmatrix} 5 \\ 4 \\ 2 \end{pmatrix} \quad \mathbf{OD} := \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 5 \end{pmatrix} \quad \mathbf{OE} := \begin{pmatrix} 5 \\ 4 \\ 0 \end{pmatrix}$$

### Teilaufgabe 1.1 (4 BE)

Die Markise lässt sich in Verlängerung des Glasdaches über die untere Dachkante [BC] um 1,25 m bis zum Punkt Q (siehe Skizze) ausfahren.

Berechnen Sie die Koordinaten des Punktes Q. [ Ergebnis: Q(5 | 5 | 1,25) ]

$$\mathbf{OA} = \begin{pmatrix} 5 \\ 0 \\ 5 \end{pmatrix} \quad \mathbf{OB} = \begin{pmatrix} 5 \\ 4 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$\mathbf{AB} := \mathbf{OB} - \mathbf{OA} = \begin{pmatrix} 0 \\ 4 \\ -3 \end{pmatrix} \quad |\mathbf{AB}| = 5 \quad \mathbf{BQ} := \frac{1}{5} \cdot \mathbf{AB} \cdot 1.25 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ -0.75 \end{pmatrix}$$

$$\mathbf{OQ} := \mathbf{OB} + \mathbf{BQ} = \begin{pmatrix} 5 \\ 5 \\ 1.25 \end{pmatrix} \quad \mathbf{Q} := \mathbf{OQ}^T \quad \mathbf{Q} \rightarrow (5 \ 5 \ 1.25)$$

**Teilaufgabe 1.2 (4 BE)**

Geben Sie eine Gleichung der Ebene **M** in Parameterform an und formen Sie diese in eine Koordinatenform um.

[ Mögliches Teilergebnis: **M:  $3 \cdot x_2 + 4 \cdot x_3 - 20 = 0$**  ]

Ebene M geht durch die Punkte A, B und D:

Parameterform:

$$E: \quad \mathbf{x}_E(\lambda, \mu) := \mathbf{OA} + \lambda \cdot (\mathbf{OD} - \mathbf{OA}) + \mu \cdot (\mathbf{OB} - \mathbf{OA}) = \begin{pmatrix} 5 - 5 \cdot \lambda \\ 4 \cdot \mu \\ 5 - 3 \cdot \mu \end{pmatrix}$$

$$\mathbf{n}_M := (\mathbf{OD} - \mathbf{OA}) \times (\mathbf{OB} - \mathbf{OA}) = \begin{pmatrix} 0 \\ -15 \\ -20 \end{pmatrix} \quad \mathbf{n}_{M2} := \frac{-1}{5} \cdot \mathbf{n}_M = \begin{pmatrix} 0 \\ 3 \\ 4 \end{pmatrix}$$

$$\text{Koordinatenform:} \quad \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} - \mathbf{OA} \cdot \mathbf{n}_{M2} = 0 \rightarrow 3 \cdot x_2 + 4 \cdot x_3 - 20 = 0$$

**Teilaufgabe 1.3 (4 BE)**

Berechnen Sie das Volumen des Wintergartens in  $\text{m}^3$ .

$$\text{Seitenfläche Trapez:} \quad A = m \cdot h_1 = \frac{5 + 2}{2} \cdot 4 = 14$$

$$\text{Volumen des Prismas:} \quad V = A \cdot h_2 = 14 \cdot 5 = 70 \quad \text{Das Volumen beträgt } 70 \text{ m}^3.$$

**Teilaufgabe 1.4 (6 BE)**

Mithilfe zweier Drahtseile, die an den schrägen Dachstreben **[AB]** und **[DC]** befestigt werden, soll eine Leuchte im Wintergarten im Punkt **U(2,4 | 1,5 | 2,8)** aufgehängt werden.

Ermitteln Sie die Mindestlänge des Drahtseils, das an der Strebe befestigt wird, welche weiter von **U** entfernt ist.

Runden Sie das Ergebnis auf cm.

Aufgrund der Koordinatenwerte ist AB die weiter entfernte Strebe.

$$\text{Strebe AB:} \quad \mathbf{x}_{AB}(\sigma) := \mathbf{OA} + \sigma \cdot (\mathbf{OB} - \mathbf{OA}) \quad \mathbf{x}_{AB}(\sigma) = \begin{pmatrix} 5 \\ 4 \cdot \sigma \\ 5 - 3 \cdot \sigma \end{pmatrix}$$

Allgemeiner Geradenpunkt: 
$$\mathbf{OX}(\sigma) := \begin{pmatrix} 5 \\ 4 \cdot \sigma \\ 5 - 3 \cdot \sigma \end{pmatrix}$$

Lotfußpunkt: Verbindungsstrecke allgemeiner Geradenpunkt zu U steht senkrecht zur Strebe AB:

$$\mathbf{OU} := \begin{pmatrix} \frac{24}{10} \\ \frac{15}{10} \\ \frac{28}{10} \\ \frac{10}{10} \end{pmatrix} \quad (\mathbf{OX}(\sigma) - \mathbf{OU}) \cdot (\mathbf{OB} - \mathbf{OA}) = 0 \rightarrow 25 \cdot \sigma - \frac{63}{5} = 0$$

$$\sigma_0 := 25 \cdot \sigma - \frac{63}{5} = 0 \text{ auflösen, } \sigma \rightarrow \frac{63}{125}$$

Lotfußpunkt: 
$$\mathbf{OL} := \mathbf{OX}(\sigma_0) = \begin{pmatrix} 5 \\ \frac{252}{125} \\ \frac{436}{125} \\ \frac{125}{125} \end{pmatrix}$$

Verbindungsvektor: 
$$\mathbf{UL} := \mathbf{OL} - \mathbf{OU} = \begin{pmatrix} \frac{13}{5} \\ \frac{129}{250} \\ \frac{86}{125} \\ \frac{125}{125} \end{pmatrix}$$

Abstand = Länge des Verbindungsvektors:  $|\mathbf{UL}| = 2.74 \text{ in m}$

**Teilaufgabe 1.5.0**

Damit sich der Wintergarten bei Sonnenschein nicht zu stark aufheizt, ist die Markise jetzt bis zum Punkt **Q** ausgefahren.

Die Richtung der einfallenden Sonnenstrahlen wird durch den Vektor  $\vec{w} = \begin{pmatrix} 1 \\ -0.8 \\ -1.4 \end{pmatrix}$  beschrieben.

**Teilaufgabe 1.5.1 (4 BE)**

Ohne Markise verlief der Sonnenstrahl **s** durch den Punkt **E**. Geben Sie eine Gleichung für die Gerade **s** an und berechnen Sie die Koordinaten des Schnittpunkts **T** von **s** mit der Markisenebene **M**.  
[ Ergebnis: **T**( 4 | 4,8 | 1,4 )

Richtungsvektor:

$$\vec{w} := \begin{pmatrix} 1 \\ -\frac{8}{10} \\ \frac{14}{10} \end{pmatrix}$$

Gerade s der Sonnenstrahlen:

$$\vec{x}_S(\tau) := \vec{OE} + \tau \cdot \vec{w} = \begin{pmatrix} \tau + 5 \\ 4 - \frac{4 \cdot \tau}{5} \\ \frac{7 \cdot \tau}{5} \end{pmatrix}$$

M:  $3 \cdot x_2 + 4 \cdot x_3 - 20 = 0$

s ∩ M:  $\tau_0 := 3 \cdot \left(4 - \frac{4 \cdot \tau}{5}\right) + 4 \cdot \left(\frac{7 \cdot \tau}{5}\right) - 20 = 0 \rightarrow -8 \cdot \tau - 8 = 0$  auflösen,  $\tau \rightarrow -1$

$$\vec{OT} := \vec{x}_S(\tau_0) \rightarrow \begin{pmatrix} 4 \\ \frac{24}{5} \\ \frac{7}{5} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4 \\ 4.8 \\ 1.4 \end{pmatrix} \quad \vec{T} := \vec{OT} \rightarrow (4 \ 4.8 \ 1.4)$$

**Teilaufgabe 1.5.2 (2 BE)**

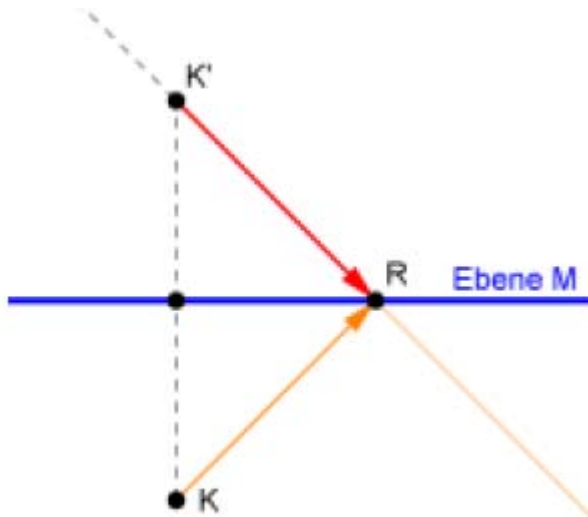
Erläutern Sie ohne Rechnung, ob der Punkt E bei diesem Sonnenstand im Schatten der ausgefahrenen Markise liegt.

$\vec{T} := \vec{OT} \rightarrow (4 \ 4.8 \ 1.4)$  zum Vergleich:  $\vec{Q} \rightarrow (5 \ 5 \ 1.25)$

Die  $x_1$ - und  $x_2$ -Koordinaten von T sind beide positiv und kleiner als die  $x_1$ - und  $x_2$ -Koordinaten von Q. T als Schnittpunkt liegt auf der Markise, damit liegt E im Schatten.

**Teilaufgabe 1.6 (6 BE)**

Im Punkt  $K(2 \mid 0 \mid 0)$  befindet sich eine Lichtquelle. Ihr Strahl wird am Glasdach des Wintergartens im Punkt  $R(1 \mid 2 \mid 3,5)$  reflektiert. Ermitteln Sie durch geeignete Spiegelung eine Gleichung der Geraden, die den reflektierten Lichtstrahl beschreibt.



Gegeben:

$$\mathbf{OK} := \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \quad \text{OR} := \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ \frac{7}{2} \end{pmatrix}$$

Hilfsgerade h durch K senkrecht zu M:

$$\mathbf{x}_h(\rho) := \mathbf{OK} + \rho \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 3 \\ 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \cdot \rho \\ 4 \cdot \rho \end{pmatrix}$$

$$h \cap M: \quad \rho_0 := 3 \cdot (3 \cdot \rho) + 4 \cdot (4 \cdot \rho) - 20 = 0 \rightarrow 25 \cdot \rho - 20 = 0 \text{ auflösen, } \rho \rightarrow \frac{4}{5}$$

$$\text{Spiegelpunkt: } \mathbf{OK}' := \mathbf{x}_h(\rho_0 \cdot 2) \rightarrow \begin{pmatrix} 2 \\ \frac{24}{5} \\ \frac{32}{5} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ 4.8 \\ 6.4 \end{pmatrix}$$

$$\text{Reflektierter Strahl: } \mathbf{x}_r(\kappa) := \mathbf{OR} + \kappa \cdot (\mathbf{OK}' - \mathbf{OR})$$

$$\mathbf{x}_r(\kappa) = \begin{pmatrix} \kappa + 1 \\ 2.8 \cdot \kappa + 2 \\ 2.9 \cdot \kappa + \frac{7}{2} \end{pmatrix}$$

▢ Darstellung

